

15. Mai 2007

16. „BordunMusikTage“ Anfang Juni in Gutenbrunn

Anmeldungen noch bis 18. Mai

In Gutenbrunn (Bezirk Zwettl) werden in der Zeit vom 7. bis 10. Juni im Rahmen der Seminarreihe „Hast du Töne?“ die diesjährigen „BordunMusikTage“ abgehalten, die MusikerInnen die Möglichkeit geben, die so genannte „Bordunmusik“ in ihrer ganzen Fülle zu erleben und in Gaststuben, Gastgärten oder auch auf öffentlichen Plätzen Drehleierklänge und Dudelsackmelodien erklingen zu lassen. Die „BordunMusikTage“ werden heuer zum nunmehr 16. Mal abgehalten; eine Anmeldung ist noch bis diesen Freitag, 18. Mai, möglich.

Der Begriff „Bordunmusik“ leitet sich von den Borduninstrumenten ab, zu denen unter anderem Dudelsack und Drehleier, aber auch Fidel und Nykelharpa zählen. Im Rahmen der „BordunMusikTage“ erhalten auch MusikerInnen, die eigentlich andere Instrumente spielen, die Möglichkeit, Bordunmusikstücke aus Vergangenheit und Gegenwart im Ensemble kennen zu lernen und zu erarbeiten. In den Aufbaukursen für Percussion, Sackpfeife, Bock, Hümmelchen und Drehleier haben AnfängerInnen sowie mäßig Fortgeschrittene die Möglichkeit, Basiskenntnisse im Bereich der Bordunmusik zu erwerben und zu vertiefen.

Abgerundet wird das Angebot durch Workshops für Jodler, Balladen, Percussion und Bretonische Tänze. Erstmals gibt es heuer auch einen Kurs zum Thema „Orgel und Bordunmusik“. Ein besonderer Tipp ist der Percussion-Kurs, bei dem in der Kleingruppe der Umgang mit verschiedenen Schlaginstrumenten erprobt wird. Die ReferentInnen sind dabei bemüht, auf die Wünsche der einzelnen TeilnehmerInnen einzugehen und die Verbindung zwischen Musikinterpretation und Tanz praxisnah zu vermitteln.

Zur Abendgestaltung spielen am Donnerstag, 7. Juni, die ReferentInnen auf; am Freitagabend folgt ein Konzert der Gruppe „talking reeds“ und am Samstag können dann die TeilnehmerInnen selbst ihr Können unter Beweis stellen.

Nähere Informationen: Volkskultur Niederösterreich, Mag. Verena Hofstetter, Telefon 0664/822 39 63, e-mail waldviertel@volkskulturnoe.at, www.volkskulturnoe.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at